

## Presseinformation

21. September 2004

### **Wienerwald: Verkehrsparen nicht nur am „Autofreien Tag“ „König Fußgänger“ morgen im Mittelpunkt**

Verkehrsparen ist in Niederösterreich nicht nur morgen, 22. September, dem „Europaweiten Autofreien Tag“, ein wichtiges Thema. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der ersten NÖ Verkehrspargemeinde Langenlois arbeiten 26 Wienerwaldgemeinden seit nunmehr fast zwei Jahren daran, den Kfz-Verkehr mit sanften, vorwiegend bewusstseinsbildenden Maßnahmen zu reduzieren.

Für viele Lenker wäre es kein großes Problem, 20 Prozent ihrer Autofahrten einzusparen. Das wäre meist gar kein Verzicht, sondern würde auch das eigene Wohlbefinden und die Lebensqualität merklich verbessern. So lassen sich Zielsetzung und Philosophie des vierjährigen Modellprojekts „Verkehrsparen Wienerwald“ zusammenfassen. Mit der Initiative „Verkehrsparen“ will das Land Niederösterreich eine deutliche Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem motorisierten Individualverkehr bewirken.

Auch am „Autofreien Tag“ steht die sanfte Bewusstseinsbildung im Vordergrund. Die „Verkehrspargemeinden“ Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Klosterneuburg, Pfaffstätten, Purkersdorf und Tulln danken allen Fußgängern für ihr umweltfreundliches Verhalten und rollen ihnen morgen rote „Inku-Teppiche“ aus. Auf Volksschulen wird besonderes Augenmerk gelegt, um auch den Jüngsten zu zeigen, dass Fußgänger besonders geschätzt werden.

Nähere Informationen: [www.vspar.at/vww](http://www.vspar.at/vww).